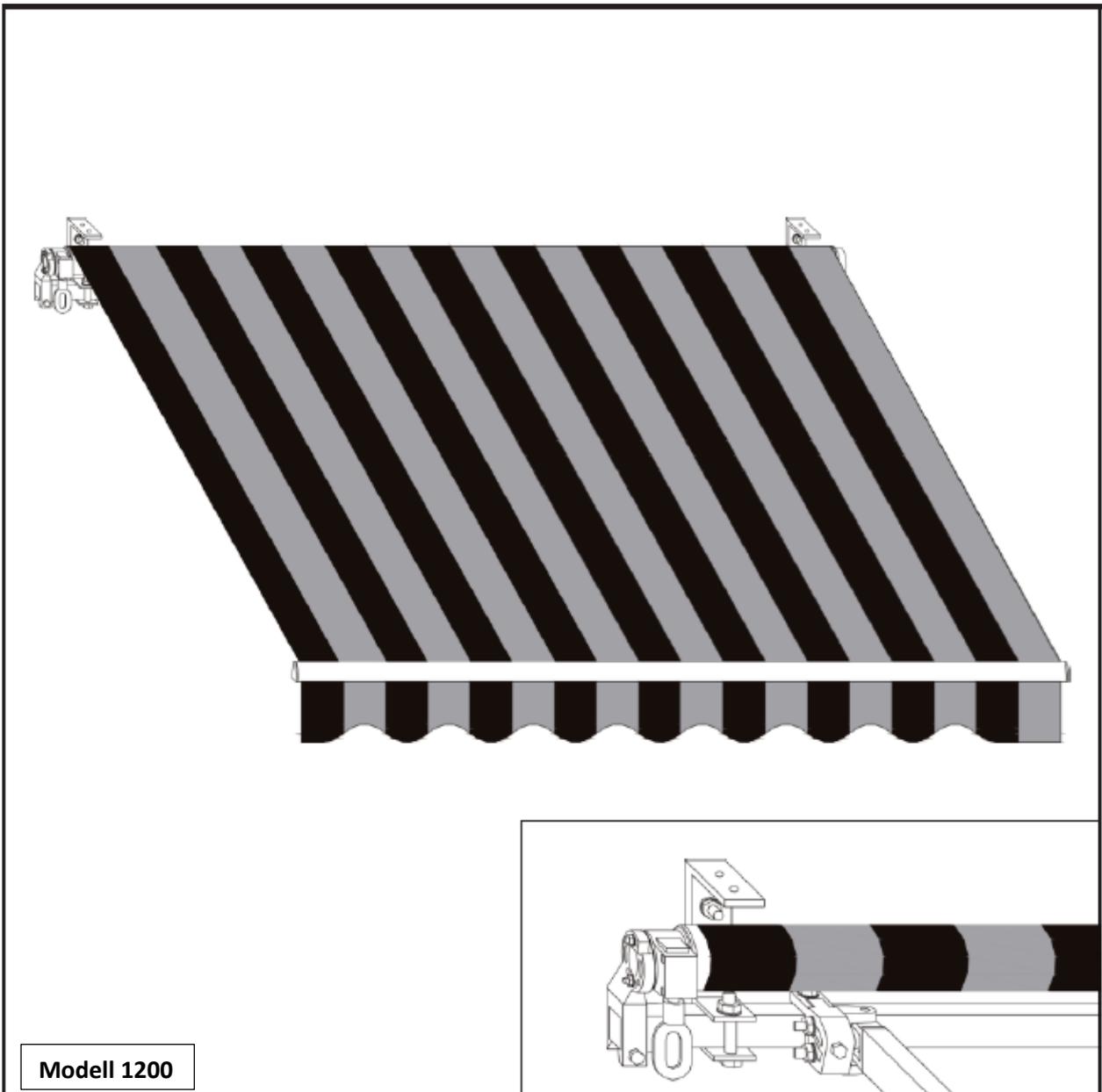


TrendLine

MONTAGEANLEITUNG FÜR GELENKARM-MARKISE

2077817015365, 2077817015266, 2077817015471, 2077817015273, 2077817015297,
2077817015310, 2077817015280, 2077817015303, 2077817015327, 2077817015334,
2077817015341, 2077817015358, 2077817015389, 2077817015396, 2077817015402,
4333692967105, 4333692967044



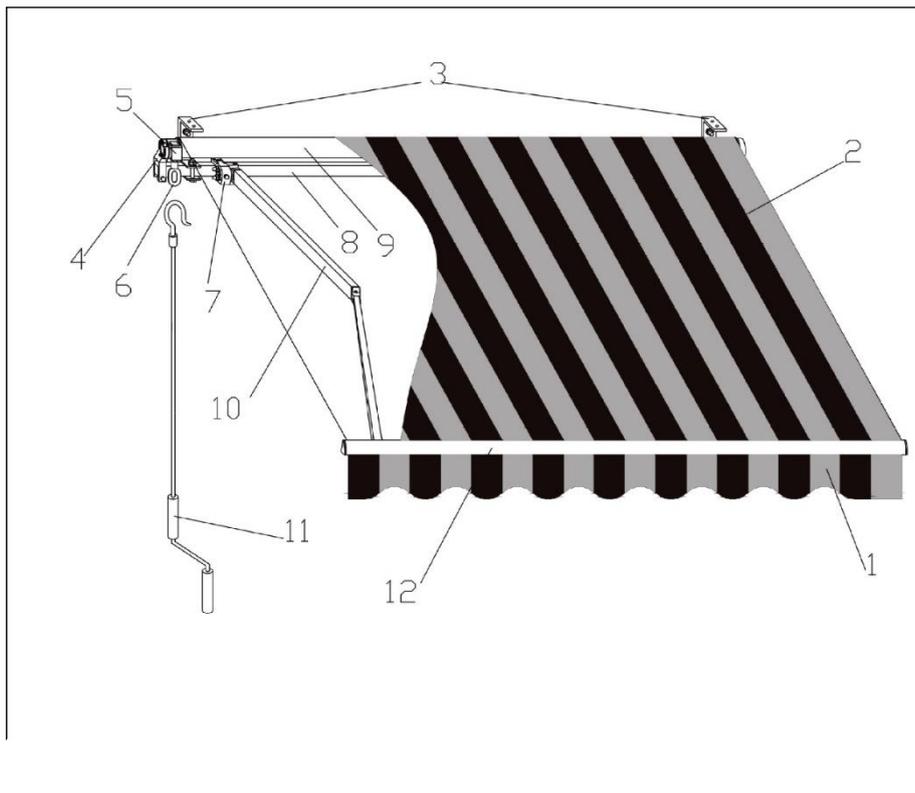
Modell 1200

Lesen Sie die Montageanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf!

Achten Sie bei der Befestigung des Produktes auf die Wandbeschaffenheit. Unterschiedliche Wände benötigen unterschiedliches Befestigungsmaterial. Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zur Verankerung nur Befestigungsmaterial verwenden, dass eine bauaufsichtliche oder eine europäische technische Zulassung (ETA) hat! Bei allen Befestigungsuntergründen (z.B. Holz, Metall, gedämmtes Mauerwerk, etc.) muss ein Fachmann für Befestigungstechnik zu Rate gezogen werden. Überprüfen Sie vor Montagebeginn die Tragfähigkeit der Montagefläche und treffen Sie notfalls entsprechende Vorkehrungen zur stabilen Befestigung der Konsolen.

Die jeweilige Markise entspricht im Merkmal Windwiderstand der Klasse 2 nach DIN EN 13561:2015.



1. Volant
2. Markisenstoff
3. Konsolen
4. Tuchwellenkonsole
5. Getriebe
6. Kurbelantrieb
7. Neigungsverstellung
8. Tragrohr
9. Tuchwelle
10. Gelenkarm
11. Kurbel
12. Ausfallprofil

Teilleiste

Markise		1 Stück
Wand-/Deckenbefestigung		3 x 2,5 m – 2 Stück 4 x 2,5 m – 3 Stück
Kurbel		1 Stück

WARNHINWEIS FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST ES WICHTIG, DIESE ANWEISUNG ZU BEFOLGEN.



Mit diesem Warndreieck sind **WARNHINWEISE** gekennzeichnet, welche Gefahren darstellen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.



Dieses Zeichen kennzeichnet wichtige **HINWEISE**.



Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen und die Markise in Betrieb nehmen.



Vor der Montage ist zu prüfen, ob die gelieferten Montagekonsolen für den Befestigungsgrund geeignet sind. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.



Die Markise ist schwer. Um die Markise in die Wandkonsolen einzuhängen, sind zwingend **zwei Personen** erforderlich. **Versuchen Sie nicht**, die Markise alleine einzuhängen. Ein Herunterfallen der Markise kann diese beschädigen und zu schwerwiegenden Verletzungen führen! Lassen Sie während der Montage und der Einstellarbeiten keine Kinder im Arbeitsbereich spielen.



Auf eine Markise wirken im ausgefahrenen Zustand die unterschiedlichsten, von Wind oder Regen herrührenden Kräfte ein. Diese zum Teil erheblichen Kräfte müssen von der Markise

aufgenommen und über ihre Befestigungskonsolen auf die Montageebene übertragen werden. Bei extremer Belastung können an den Befestigungsschrauben hohe Zugkräfte auftreten. Die Markisen werden zusammengebaut angeliefert.

Erforderliche Werkzeuge:

- Bohrmaschine
- Bohrer
- Wasserwaage
- Schraubenschlüssel 19mm
- Stehleiter



Markisen sind ein Sonnenschutz. Bei auftretendem Wind sind diese daher sofort einzufahren. Markise niemals ab Windstärke 5 verwenden. Auch bei starkem Regen (Wassersackbildung), Frost oder Schneefall müssen die Markisen sofort eingefahren werden. Der Betrieb unter witterungsbedingten Einflüssen kann Beschädigungen verursachen.



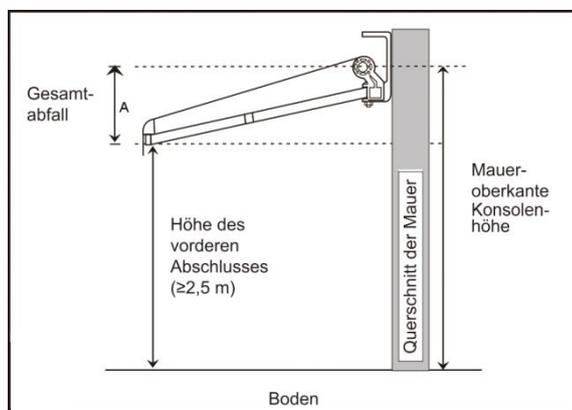
Zum Schutz des Lackes wurde eine Folie verwendet. Diese muss nachträglich abgezogen werden.



Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände bei der Montage sauber sind, ansonsten könnten Sie das Gewebe und den Rahmen der Markise verschmutzen

Bei Fragen zur Installation oder wenn Sie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Wir empfehlen die Montage durch einen Fachmann.

Schritt 1:



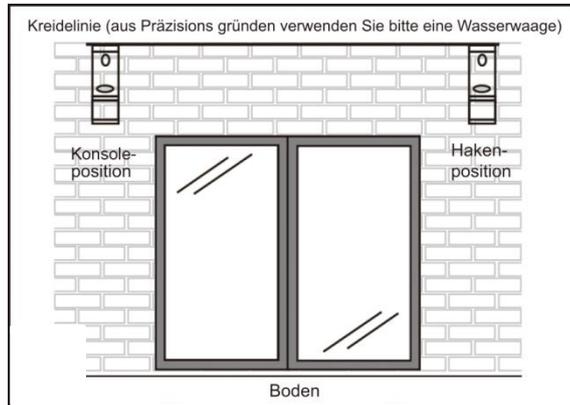
Nehmen Sie die Markise vorsichtig aus dem Karton und streifen Sie die Styroporsicherungen von der Markise ab. Entfernen Sie die Plastiktaschen und Plastikbügel und legen Sie die Markise vorsichtig ab, um zu verhindern, dass diese während der Arbeiten durch Kratzer oder in sonstiger Form beschädigt oder verschmutzt wird.

Überlegen Sie sich vorher, wie Sie die Markise an der Wand befestigen wollen. Für den Fall, dass Sie diese oberhalb einer Balkontür befestigen möchten, sollten Sie, sofern möglich, mindestens 20 cm oberhalb des Türrahmens freilassen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Abfallhöhe bei Ihrer Entscheidung über den Installationsort der Markise berücksichtigen. Der Abfallwinkel lässt sich nach der Montage noch ändern. Der ideale Abfallwinkel ist bereits werkseitig eingestellt und darf nur minimal geändert werden.

Bild „Schritt 1“ zeigt den Abfall der Markise bei voll ausgefahrener Markise. (Gesamt-abfall, Höhe des vorderen Abschlusses $\geq 2,5$ m], Querschnitt der Mauer, Maueroberkante Konsolenhöhe).

Schritt 2:



Die Position der Konsole wurde im Werk bereits auf der Markise markiert. Messen Sie die Breite der Markise mit einem Lineal und notieren Sie die Position der Konsolen.

Bild „Schritt 2“ – Zeichnen Sie eine horizontale Linie auf Höhe der erforderlichen Stelle, wie in der Abbildung dargestellt. Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage und einen Stift mit dem Sie die zu bohrenden Löcher auf der Mauer markieren.

Schritt 3:

Bohren Sie an den markierten Stellen entsprechend Ihrem Befestigungsmaterial Löcher.

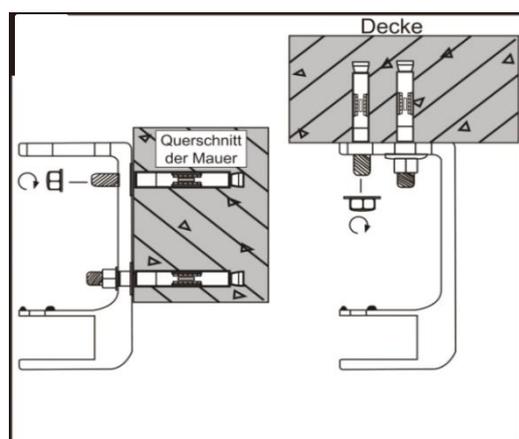
Die Anwendungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers sind zwingend zu beachten.

Montieren Sie nun alle Befestigungswinkel ordnungsgemäß auf Ihrem Befestigungsuntergrund.

Stellen Sie sicher, dass die Wandbefestigungswinkel fest an die Wand geschraubt sind, so dass sie auf keinen Fall ausreißen können, wenn die Markise daran angebracht wird.

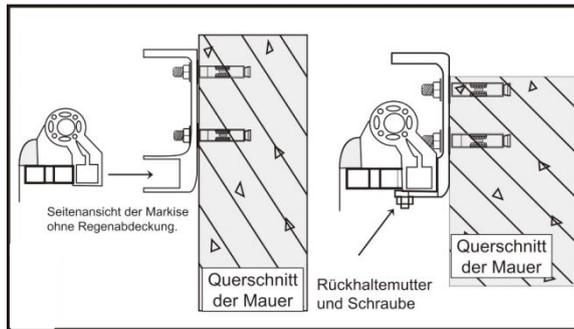
Bild „Schritt 4“ Die Befestigungskonsolen sind für Wand- und Deckenanbringung geeignet.

Schritt 4:



Im Lieferumfang sind keine Dübel und Schrauben enthalten. Aufgrund der Vielzahl an Untergründen und eventuellem Vollwärmeschutz berät Sie Ihr Fachhändler gerne bezüglich passenden Befestigungslösungen.

Schritt 5:



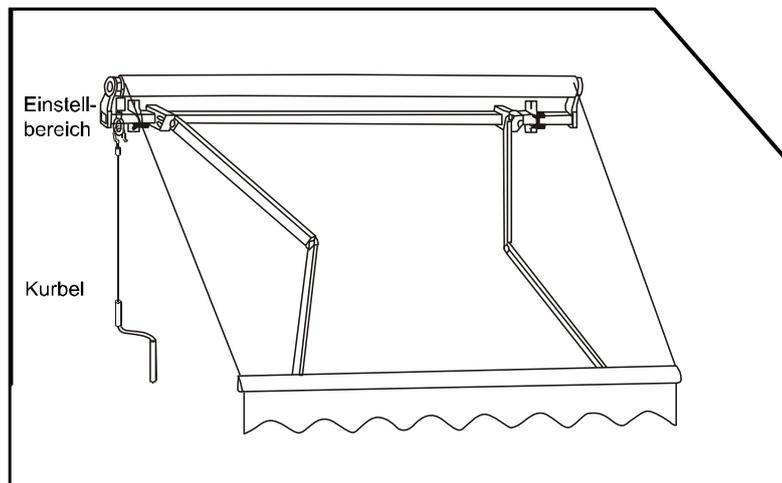
Nun kann die Markise an den Konsolen befestigt werden.

Bild „Schritt 5“ – Zum Einsetzen der Markise sind mindestens zwei Personen und zwei Leitern erforderlich, um in die erforderliche Höhe zu kommen. Achten Sie darauf, dass die Leitern sicher stehen, damit Sie nicht stürzen. Verwenden Sie für derartige Montagearbeiten nur geeignete Leitern.



Bewegen Sie die Markise leicht nach vorne und hinten, bis das Tragrohr in die Konsolen rutscht. Setzen Sie anschließend sofort die Sicherungsschraube an der Vorderseite der Konsole ein und ziehen Sie die Muttern mit einem 19mm-Schlüssel an. Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsschrauben für die Konsolen ausreichend befestigt sind.

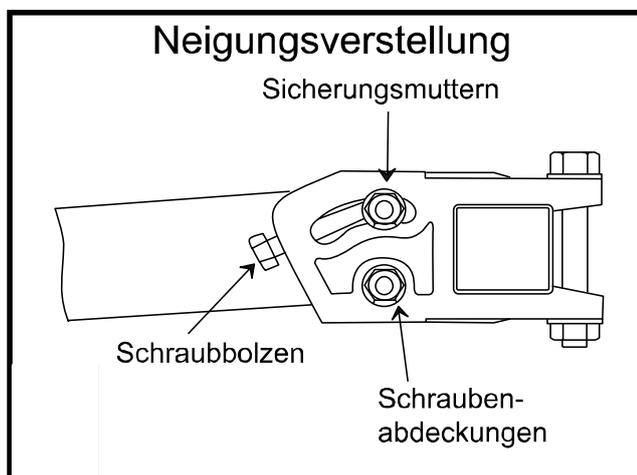
Schritt 6:



Entfernen Sie die Schutzgürte von der Markise.

Bild „Schritt 6“ – Öffnen Sie die Markise (durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn) bis die Arme maximal ausgestreckt sind. Fahren Sie diese nun wieder ein wenig ein, um die Gewebeabdeckung zu spannen.

Schritt 7:



Einstellung des Neigungswinkels

Bild „Schritt 7“– Die Markise wird bereits mit optimal eingestelltem Neigungswinkel ausgeliefert. Die Benutzer können den Neigungswinkel aber in einem Bereich von 15-40° beliebig einstellen. Bewegen Sie dazu die Kurbel auf Höhe des Einstellbereichs.



Die vordere Stange muss stets plan sein. Um sicherzugehen, dass beide Seiten völlig plan sind, befindet sich an der vorderen Seite eine eingebaute Wasserwaage. Die Luftblase muss sich genau in der Mitte der Wasserwaage befinden. Setzen Sie die Schraubenabdeckungen aus Kunststoff auf die Schrauben auf, um diese vor wetterbedingter Korrosion zu schützen. Nun können Sie Ihre Markise verwenden. Entfernen Sie nach einer Nutzung immer die Kurbel und bewahren Sie diese an einem sicheren und trockenen Ort auf.

Unbedingt beachten! Das Kurbelgetriebe der Markise besitzt keinen Anschlag zur Begrenzung der Umdrehung der Tuchwelle. Um Beschädigungen am Tuch zu vermeiden ist daher darauf zu achten, dass das Markisentuch immer ordnungsgemäß aufgewickelt wird.

Das Tuch muss stramm gespannt sein!

Allgemeine Hinweise zum Markisentuch

Markisentücher sind qualitativ hochwertige Produkte. Dennoch sind auch nach dem heutigen Stand der Technik nachstehende Erscheinungen im Tuch möglich. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Tücher. Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie im Rahmen der Verbraucheraufklärung auf die nachstehenden Eigenschaften hinweisen:

- Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten (Pigmentverschiebungen) kommen, die im Gegenlicht dunkler (wie Schmutzstreifen) wirken. Sie mindern den Wert und die Gebrauchstauglichkeit der Markise nicht.
- Kreideeffekte sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung auf veredelter Ware entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen. Sie sind daher ebenfalls kein Reklamationsgrund.
- Regenbeständigkeit: Polyester-Sonnenschutzmarkisenstoffe sind wasserabweisend imprägniert und halten bei einer Mindestneigung von 14 Grad einem leichten, kurzen Regen stand. Bei stärkerem oder längerem Regen müssen Markisen eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden. Nass eingerollte Markisen sind baldmöglichst zum Trocknen wieder auszufahren.
- Welligkeiten im Saum-, Naht- und Bahnen Bereich entstehen durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z.B. Waffel- oder Fischgrätenmuster) auslösen.
- Das Nähgarn des Tuches muss nicht die gleiche Farbe haben wie das Tuch teil, in welchem sich die Naht befindet.

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz

Die dazugehörige Leistungserklärung nach der Bauproduktenverordnung 305/2011/EU finden Sie unter:

www.globus-baumarkt.de/artikeldokumente

Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG Zechenstr. 8, 66333 Völklingen